

Gemeindeversammlung vom 29. November 2017

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

A Politische Gemeinde

1 Voranschlag 2018

Genehmigung und Festsetzung Steuerfuss

Aufwand und Ertrag

Für 2018 geht der Gemeinderat von einem 100%-igen ordentlichen Steuerertrag von CHF 27.775 Mio. (Vorjahr CHF 27.563 Mio.) aus. Daraus ergibt sich bei einem Steuerfuss von 40% ein Steuerertrag von CHF 11.110 Mio. (Vorjahr CHF 11.025 Mio.). Der Nettosteuerertrag aller Steuern ist auf CHF 15.324 Mio. budgetiert (Vorjahr CHF 15.610 Mio.). Insgesamt veranschlagt der Gemeinderat einen Ertrag von CHF 43.522 Mio. (Vorjahr CHF 43.086 Mio.).

Dem steht ein budgetierter Aufwand der Laufenden Rechnung von CHF 43.815 Mio. gegenüber (Vorjahr CHF 43.097 Mio.). Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss in der laufenden Rechnung von CHF 0.293 Mio – ein 26-faches des Vorjahres (Vorjahr CHF 0.011 Mio.).

Im Vergleich zum Voranschlag 2017 rechnet die Politische Gemeinde im Voranschlag 2018 mit rund CHF 0.279 Mio. geringeren Personalaufwand als für 2017 veranschlagt.

Investitionen

Es sind total Investitionen von CHF 8.958 Mio. vorgesehen, dem stehen Einnahmen von CHF 0.550 Mio. gegenüber. Somit betragen die Nettoinvestitionen CHF 8.408 Mio. Im Vergleich zum Voranschlag 2017 (CHF 6.417 Mio.) liegen die Nettoinvestitionen 2018 um CHF 1.991 Mio. über dem Vorjahreswert.

Finanzplanung 2017 - 2021

Bei gleichbleibendem Steuersatz sieht der Finanzplan 2017-2021 zukünftig zum Teil erhebliche Ertragsüberschüsse vor. Dadurch steigt das Eigenkapital innerhalb der Planungsperiode um 8% an. Jedoch sind in dieser Planungsperiode sehr hohe Investitionen im Umfang von ca. CHF 35 Mio. vorgesehen, was dazu führt, dass die Finanzierung nur zu gut einem Drittel aus eigenen Mitteln erfolgen kann. Die Folge ist, dass das heutige Nettovermögen bis zum Ende der Planungsperiode vollständig abgebaut wird und in einer Nettoschuld resultiert.

Hinsichtlich Aussagekraft des jeweiligen Finanzplanes muss nach Ansicht der RPK allerdings berücksichtigt werden, dass der Finanzplan ein unverbindliches, rollendes, den jeweiligen realen Ergebnissen anzupassendes Planungsinstrument ist. Schon in den vergangenen Jahren wies er von Jahr zu Jahr zum Teil grosse Unterschiede im jeweils geplanten Erfolgsausweis aus.

Wichtige Kennzahlen aus dem Finanzplan für die Jahre 2017-2021
(Politische Gemeinde ohne Gebühren):

Kennzahlen	2016 (definitiv)	2017 (voraussichtlich)	2018 (geplant)
Selbstfinanzierungsanteil	6.9%	7.1%	6.8%
Selbstfinanzierungsgrad	116%	126%	47%
Zinsbelastungsanteil	1.20%	0.40%	0.70%
Eigenkapital	CHF 37.413 Mio.	CHF 37.433 Mio.	CHF 37.140 Mio.
Investitionsanteil	14.30%	13.90%	20.20%
Nettovermögen CHF / Einwohner	CHF 2'121	CHF 2'148	CHF 1'859

Quelle: Finanzplan 2017 – 2021 (Definitive Variante)

Steuerfuss

Der Steuerfuss wird auf 40% des einfachen Staatssteuerertrages belassen.

Budgetübersicht

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget der Politischen Gemeinde Fällanden in der vom Gemeinderat beschlossenen Fassung vom 04. September 2017 geprüft.

- Das Budget weist folgende Grunddaten aus:

○ Laufende Rechnung:	Aufwand	CHF	43.815 Mio.
	Ertrag	CHF	43.522 Mio.
	Aufwandüberschuss	CHF	0.293 Mio.
○ Investitionsrechnung:	Ausgaben	CHF	8.958 Mio.
	Einnahmen	CHF	0.550 Mio.
	Nettoinvestition	CHF	8.408 Mio.
○ Einfacher (100%iger) Gemeindesteuerertrag		CHF	27.775 Mio.
○ Eigenkapitalabnahme		CHF	0.293 Mio.

Ergebnis der Prüfung und Empfehlung

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest:

Der Aufwandüberschuss wird mit einem Steuerfuss von 40 % des einfachen Gemeindesteuerertrages und der Eigenkapitalentnahme gedeckt.

Mit dem Voranschlag 2018 legt der Gemeinderat im Gegensatz zur nahezu ausgeglichenen Planung des Vorjahres für das kommende Jahr wieder einen durch einen deutlicheren Aufwandüberschuss gekennzeichneten Haushalt vor. Um die im Finanzplan 2017-2021 vorgesehenen, positiven Ergebnisse bei gleichem Steuersatz real zu erzielen, empfiehlt die Rechnungsprüfungskommission, kontinuierlich weiter an der Verbesserung der Kosteneffizienz sowie an der Identifizierung und Behebung der strukturellen Defizite festzuhalten.

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt der Gemeindeversammlung

- **Das Budget 2018 entsprechend dem Voranschlag des Gemeinderates festzulegen,**
- **den Steuerfuss der Politischen Gemeinde auf 40% des einfachen Gemeindesteuerertrages festzusetzen.**

Fällanden, 13. November 2017

RPK Fällanden
Der Präsident



Daniel Lienhard

Der Sekretär



Gregori Schmid